



LAND
SALZBURG

Salzburg, am 4. Dezember 2025

Der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!

Ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf zahlreiche Projekte, Initiativen und gemeinsame Erfolge zurück, die ohne das Engagement unserer Mitgliedermuseen und Mitarbeiterinnen nicht möglich gewesen wären. Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf den Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellungen in den Salzburger Regionalmuseen anlässlich des sogenannten „**Salzburger Bauernkriegs**“ vor 500 Jahren. Den Auftakt bildete die erste Ausstellung im *Montanmuseum Böckstein*, die an die Aufstände von 1525 erinnert. Am 24. Mai 1525 versammelten sich Gasteiner und Rauriser Bergleute am Silberpfennig und zogen nach Salzburg, besetzten Burgen wie Hohenwerfen und Golling sowie die Stadt Hallein und belagerten den Fürsterzbischof Matthäus Lang auf der Festung Hohensalzburg fast drei Monate lang. Ende August 1525 wurde ein Waffenstillstand vereinbart, und die Beschwerden der Bevölkerung wurden auf Landtagen behandelt. Für 2026 ist die Darstellung der zweiten Aufstandswelle vorgesehen, die 1526 in Saalfelden begann, sich auf den Pinzgau und Pongau ausweitete und mit dem Radstädter Blutgericht endete.

Wir freuen uns, dass diese Ereignisse im Rahmen eines großen Projekts und durch die Zusammenarbeit zahlreicher Akteurinnen und Akteure - etwa der Paris-Lodron-Universität Salzburg, Archiven, Landesmuseen, der Kultur- und Volkskultur, Gemeinden und weiterer Beteiligter - sichtbar werden. Das Land Salzburg unterstützt dieses Vorhaben ebenso wie viele andere Initiativen der Regionalmuseen großzügig - sei es durch das Förderprogramm für geringfügige Beschäftigung, die Anstellung von Studierenden oder regelmäßige Projektmittel. Diese verlässliche Unterstützung stärkt Strukturen, ermöglicht Weiterentwicklung und entlastet die überwiegend ehrenamtlich geführten Museen. **Unser Dank** gilt daher nicht nur den Fördergebern, sondern vor allem all jenen, die täglich vor Ort wirken: den ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die einen Teil ihrer Freizeit investieren, um die Geschichte Salzburgs lebendig und für Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen.

Im Landesverband haben wir die 2024 begonnene Auseinandersetzung mit Konservierung, Archivierung und den Depots der Salzburger Regionalmuseen weiter intensiviert. Über anderthalb Jahre standen zentrale Fragen zur fachgerechten Lagerung, Sammlungspflege und zum Sammlungsmanagement im Fokus unserer Weiterbildungen, ergänzt durch Exkursionen in Salzburger Archive. Neben fachspezifischen Kursen, etwa im Sammlungszentrum des Salzburg Museums, wurde im Auftrag des Salzburger Landtags der tatsächliche Depotbedarf erhoben. Den Abschluss bildete die **Herbsttagung der Regionalmuseen** in Hallein mit einem Fachvortrag am Vormittag und praxisnahen Workshops am Nachmittag. Höhepunkt war die Vorstellung der neuen **Notfallkarten des Landesverbandes**, die nun allen Mitgliedermuseen kostenlos als Orientierung bei Depotkrisen zur Verfügung stehen. In Kombination mit weiterführenden Hilfsangeboten, etwa Listen von Restauratorinnen und Restauratoren oder Partnerinstitutionen, bieten die Karten einen praxisnahen Mehrwert.

Als Ergänzung zum bestehenden Weiterbildungsangebot startete der Landesverband 2025 die **Online-Vortragsreihe „Einblicke“**. Sie fördert den Wissenstransfer und bringt aktuelle Themen, innovative Projekte sowie spannende Forschungsergebnisse einem breiten Publikum näher. Das Format richtet sich nicht nur an Fachleute aus dem Museumsbereich, sondern steht allen Interessierten kostenfrei offen. Die Veranstaltungen finden wochentags um 18:00 Uhr online statt und folgen einem klar strukturierten

Ablauf: Ein einstündiger Vortrag vermittelt fundierte Einblicke in das jeweilige Thema, im Anschluss gibt es eine halbstündige Diskussionsrunde für Fragen und Austausch. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer flexibel und ortsunabhängig ihr Wissen erweitern und in einen offenen Dialog treten. Den Auftakt im neuen Jahr macht *Erich Erker* am 5. Februar mit dem Vortrag „Vom Rübentaler zum digitalen Euro - Wenn Geld Geschichte(n) erzählt“.

Das **Salzburger Museumswochenende** am 24. und 25. Mai 2025 konnte das hohe Niveau der Vorjahre halten und mit über 21.000 Besucherinnen und Besuchern sogar leicht übertreffen. 71 Museen beteiligten sich, knapp 14.000 Gäste besuchten die Museen im erweiterten Stadtgebiet am Samstag, über 7.000 Gäste nutzten die Angebote in den Bezirken am Sonntag. Für 2026 laden wir bereits jetzt herzlich zum gemeinsamen Saisonauftakt beim Salzburger Museumswochenende 2026 am 16. und 17. Mai ein und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen bis zum 25. Jänner 2026.

Eine kontinuierliche Steigerung ist auch bei den veröffentlichten und online verfügbaren Objekten im gemeinsamen virtuellen Schauraum der Salzburger Regionalmuseen zu vermelden. Mit zusätzlichen 200 Datensätzen und weiteren zwei Themenführungen stehen auf „**Salzburger Regionalmuseen Online**“ nun über 1.000 Objekte aus 41 Museen und sieben virtuelle Themenführungen zur Verfügung. Dies ermöglicht einen optisch ansprechenden und örtlich unabhängigen Zugang zur facettenreichen Salzburger Geschichte, jederzeit abrufbar unter www.salzburgerregionalmuseen.at.

Bereits zum dritten Mal in Folge konnten wir 2025 die Zusammenarbeit mit dem *Salzburger Verkehrsverbund* fortführen. Im Rahmen der **Benzinfrei-Tage** wurde der kostenfreie Eintritt für Personen mit einem Klimaticket in insgesamt 58 Museen ermöglicht. An den acht Aktionstagen konnten über 1.100 zusätzliche Besuche verzeichnet werden und den teilnehmenden Museen wurde ein Betrag von über 13.000 € refundiert. Gleichzeitig trugen die Benzinfrei-Tage dazu bei, das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität zu stärken und das kulturelle Angebot im ganzen Land Salzburg leicht zugänglich zu machen.

Wir gratulieren allen Museen, die am 8. Oktober in Bozen das **Österreichische Museumsgütesiegel** erhalten oder verlängert haben. Aus dem Kreis der Salzburger Regionalmuseen wurden 2025 sechs Verlängerungen feierlich überreicht. Eine Neuauszeichnung wurde an das *Museum Vogtturm* in Zell am See vergeben. Für besondere Leistungen in der Salzburger Volkskultur wurden beim diesjährigen Ehrungsfestakt in der Salzburger Residenz zwei Persönlichkeiten aus den Salzburger Regionalmuseen mit dem **Verdienstzeichen des Landes Salzburg** ausgezeichnet. Herzliche Glückwünsche an *Maria Walchhofer* (Kulturverein Blaues Fenster, Wagrain) sowie unser Vorstandsmitglied *Klaus Heitzmann* (Lungauer Heimatmuseum Tamsweg). Besonders freut es uns, dass auch heuer wieder ein Mitarbeiter aus den Salzburger Regionalmuseen den **Lehrgang als „Qualifizierter Museumsmitarbeiter“** erfolgreich abgeschlossen hat. Herzlichen Glückwunsch an *Robert Pils* (Museum Bischofshofen).

Abschließend bitten wir darum, uns die statistische Museumsabfrage für 2025 bis Ende Februar 2026 zukommen zu lassen, und danken bereits jetzt für Ihre termingerechte Abgabe.

Im Namen des Landesverbands Salzburger Museen und Sammlungen sowie des Dachverbands
Salzburger Volkskultur danken wir Ihnen herzlich für Ihre vielfältigen Leistungen, Ihre
Leidenschaft und Ihren unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen Ihnen eine frohe und
besinnliche Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Dr. Klaus Heitzmann
Obfrau Stv.



Dr. ⁱⁿ Andrea Dillinger
Landesverbandsobfrau
mit allen Vorstandsmitgliedern



Mag. Benjamin Huber
Obfrau Stv.

